

Beginn: 20:15 Uhr
 Ende: 20:48 Uhr

Sitzung-Nr: 04/gr/030/2019
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach stattgefundene 30. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dernbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.05.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.05.2019 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Harald Jentzer	
----------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Sabine Roth	
-------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Maria Nicklas	
---------------	--

Ratsmitglieder

Christian Dörr	
----------------	--

Ingrid Hörner	
---------------	--

Oliver Metz	Entschuldigt ab TOP 2 anwesend
-------------	--------------------------------

Günter Weilacher	
------------------	--

Schriftführer

Manuel Pätzold	
----------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Erhard Follmann	
-----------------	--

Werner Püngeler	nicht entschuldigt
-----------------	--------------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019
- 5 Ausbaumaßnahme "Stockacker"
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Schlussvermessung und des Grunderwerbs im Rahmen des Ausbauprogramms
 Vorlage: 04/112/IV/232/2019
- 6 Verlegung Stromleitung Forststraße

- 7 Forstangelegenheiten
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung des BAT-Konzeptes
- 8 Bauangelegenheiten
- 9 Auftragsvergaben
- 10 Informationen

1 Einwohnerfragestunde

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden Ratsmitglieder und stellte sodann die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine erhoben. Er informiert den Gemeinderat außerdem, dass Sabine Roth nicht mehr für die nächsten Gemeinderatswahlen kandidiert. Desweiteren informiert er den Gemeinderat über die bevorstehenden Wahlen. Da keine Einwohner anwesend sind wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Eingang einer Spende von 300 € genauere Informationen von der Verbandsgemeindeverwaltung hierzu sollen in die nächste Sitzung mit aufgenommen werden.

3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Vorschläge und Anregungen.

4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den genauen Stand und Planungen der Haushaltsjahre 2018 und 2019. Hierbei sind die Investitionskredite auf nur noch 18.800 € geschrumpft. Für 2019 jedoch sind neue Investitionskredite in Höhe von 95.850 € geplant. Außerdem hat die Gemeinde noch 7.650 € an Kassenkrediten offen. Der geplante Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt insgesamt 109.650 €. Somit würde die neue Pro-Kopf-Verschuldung 231,33 € betragen. Des Weiteren informiert er über die geplanten Projekte für 2019 und betont nochmals, dass die Gemeinde Dernbach trotz niedriger Schuldenlast keine großen finanziellen Spielräume hat und vor allem in Infrastruktur investiert werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für 2019 zu genehmigen.

5 Ausbaumaßnahme "Stockacker"

5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Schlussvermessung und des Grunderwerbs im Rahmen des Ausbauprogramms Vorlage: 04/112/IV/232/2019

Im Zuge der Baumaßnahme „Stockacker“ sind zur Beendigung der auszuführenden Ausbaumaßnahme die Schlussvermessung und der notwendige Grunderwerb durchzuführen.

So gehören nach § 9 Abs. 1 Satz 2 KAG zum Ausbau alle Maßnahmen an Anlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung einer Verkehrsanlage dienen. Zu den beitragsfähigen Aufwendungen zählen somit auch alle Kosten für den erforderlichen Grunderwerb, der nach der Schlussvermessung erfolgen kann.

Die Aufnahme der Schlussvermessung mit anschließendem Grunderwerb in das Ausbauprogramm setzt aus Gründen der Rechtssicherheit und Durchschaubarkeit der Beitragsveranlagung grundsätzlich einen ausdrücklichen Beschluss des Gemeinderates voraus.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schlussvermessung der Straße „Stockacker“, sowie den anschließenden Grunderwerb in das am 06.02.2018 beschlossene Ausbauprogramm 2018 („Ausbau der Straße Stockacker“), aufzunehmen und den Bürgermeister zu beauftragen die erforderlichen Grundstückskäufe bzw. Verkäufe zu tätigen.

6 Verlegung Stromleitung Forststraße

Die Pfalzwerke beabsichtigen die 20 kv-Leitung vom Umspannpunkt Forststraße zur Fachklinik Eußerthal in den Boden zu verlegen. Auch sollen die Hausanschlüsse der Anwohner sowie die Kabel für die Straßenlaternen in den Boden verlegt werden. Der Vorsitzende informierte den Rat über das Gespräch mit dem Sachbearbeiter der Pfalzwerke und der Leiterin des Bauamtes. Die Anwohner sollen im Rahmen einer Einwohnerversammlung umfassend über die Baumaßnahme informiert werden. Die von den Pfalzwerken in Rechnung gestellten Kosten für die Verlegung der Leitungen für die Straßenlampen i.H.v. 5.500,- € entfallen, da lt. Straßenbeleuchtungsvertrag diese Kosten von den Pfalzwerken zu tragen sind.

7 Forstangelegenheiten

7.1 Beratung und Beschlussfassung des BAT-Konzeptes

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat kurz noch einmal das BAT Konzept. Dieses wurde bereits in einer vorherigen Sitzung von der Forstverwaltung ausführlich erläutert. Ein formaler Beschluss seitens des Gemeinderates zur Teilnahme an dem BAT-Konzept wurde damals aber nicht gefasst. Dies soll nachgeholt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme am BAT Konzept.

8 Bauangelegenheiten

Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat über marode Sandsteinmauern. Durch das Herausbrechen der Fugen und Sandsteinplatten an der gesamten Fassade entsteht durch eindringendes Wasser noch mehr Schaden. Aus diesem Grund will die Gemeinde alle Teile der Sandsteinmauer mit defekten Fugen sanieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Vorratsbeschluss zur Sanierung der Sandsteinmauern. Verwendet werden soll hierzu der eingesparte Betrag von 5.500 € zum Ausbau der Straßenbeleuchtung welche die Pfalzwerke übernehmen.

9 Auftragsvergaben

Kein Anfall.

10 Informationen

Der Ortsbürgermeister erklärt dem Gemeinderat, dass sich die Mitglieder des Wahlausschusses am 29.05.2019 um 20 Uhr treffen werden.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer